

Ausschreibung

Kreismeisterschaft 2017 Land – Nord

Ort: Belm

Datum: 19. 11. 2016

Meldeschluss: 25. 10. 2016

Disziplin:

Lupi - Auflage

1. Klasseneinteilung

Einzelwettbewerb für Schützinnen und Schützen in folgenden Klassen:

Altersklasse (**Rahmenprogramm**)

Damenaltersklasse (**Rahmenprogramm**)

Senioren A + B + C männlich

Senioren A + B + C weiblich

3 Teilnehmer m / w bilden eine Mannschaft. Altersklasse, Senioren A und B + C bilden je eine Mannschaft. Die Mannschaftsmeldung ist vor Antritt des 1. Mannschaftsschützen abzugeben.

2. Schusszahl und Waffenart

Wertung: **30 Schuß in 1/10 tel**

Probe: beliebig

Zugelassen sind Luftpistolen nach Sportordnung Teil 2 des DSB. **Luftpistole – Pistolentabelle 2.11.**

3. Schießzeiten

Lupi - Auflage: **45 Minuten** (incl. Probe)

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die beim Bezirksschützenverband Osnabrück - Emsland oder beim Bund Osnabrücker Schützen gemeldet sind und in ihren Vereinen die Vereinsmeisterschaft geschossen haben.

4. Einspruch

Die Einspruchsgebühr beträgt 15 €.

Einspruch ist schriftlich und spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste einzureichen.

5. Wettkampfpass

Jede Schützin und jeder Schütze hat den eigenen Wettkampfpasß vorzulegen. Außer BOS Mitglieder

Körperbehinderte dürfen die in ihren Wettkampfpasß eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

6. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet in den Vereinen statt. Wettkampfergebnisse sind dem Aushang zu entnehmen.

7. Auflage

Bei der Disziplin Lupi - Stehend aufgelegt darf kein Körperteil die Auflage berühren. Die Pistole wird mit einer Hand am Griff gehalten. Als Auflagepunkt gilt der Pistolengriff an seiner tiefsten Stelle. Der Pistolengriff darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt, werden. Das Handgelenk muss frei und ohne Bandagen oder Hilfsmittel für die Aufsicht sichtbar sein.

Lupi – sitzend aufgelegt: Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) dürfen die Teilnehmer ab der Seniorenklasse C schießen.

8. Sportordnung

Alle nicht aufgeführten Regeln sind der Sportordnung zu entnehmen. Ergänzungen und Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

9. Sicherheitshinweis: Immer wenn nicht geschossen wird, d.h. während der Aufbewahrung, dem Transport, der Waffenkontrolle oder auch bei Schießpausen oder Unterbrechungen hat eine Kunststoffpatrone mit Signalfahne im Patronenlager zu stecken.

Außerhalb des Wettkampfbereiches sind alle Sportgeräte in den dafür vorgesehenen Transportbehältnissen zu transportieren. Bei der Waffenkontrolle sind die Sportgeräte mit geöffnetem Verschuß vorzulegen. Nur im Wettkampfbereich dürfen die Sportgeräte erst nach Aufforderung durch die Schießleitung aus den Transportbehältnissen genommen werden und sind mit offenem Verschuß und mit der Laufmündung zur Scheibe auf dem Schießtisch abzulegen. Nach dem Wettkampf überprüft die Aufsicht den Sicherheitszustand des Sportgerätes. Erst danach darf dieses wieder eingepackt werden, um den Wettkampfbereich verlassen zu können.

gez. Wolfgang Dahlmann -

Kreissportleiter